



Ente, Tod und Tulpe



Frei nach Wolf Erlbruch

«Eigentlich war er nett, wenn man davon
absah, wer er war – sogar zémlich nett»

Donnerstag, 26, November 2026, 19.30 Uhr

Reformierte Kirche Möriken AG



Für alle Menschen ab 10 Jahren, die sich mit Fragen zum
Leben und Sterben beschäftigen.

Die 30-minütige Bühnenumfassung des Bilderbuchs dient zur Inspiration für
die anschließende Gesprächsrunde zum Thema Abschied und Sterben.



Spiel: Alice Lüps – Figuren: Natascha Toporova
Aussensicht: Josefine Krumm, Michael Huber



Gesprächspartner im Dialog mit dem Publikum:
Martin Kuse, Pfarrer und Seelsorger



Ein Abend für Austausch, Trost und neue Perspektiven.

Informationen



Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten

Das Spiel beruht auf dem Bilderbuch "Ente, Tod und Tulpe" von
Wolf Erlbruch, München: Antje Kunstmann Verlag, 2007. Der
Verein "Nichten und Neffen" dankt dem Verlag für die Erteilung
der Aufführungsrechte. nichten-und-neffen.ch



**NICHTEN
& NEFFEN**

Stärkung und
Begegnung